

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien verlangt:

Am 5. Dezember 1864.

1. Das dem Eduard Adolf Malburg auf die Erfindung einer eigenthümlichen Melhooe brr Spiritusculfuslung. unterm 18. Juni 1863 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten, vierten und fünften Jahres.

2. Das dem Julius Sman auf eine Verbesserung der Stopzungen. Mechanik. anwendbar der deutschen Klavierkastei, unterm 9. Dezember 1863 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Am 7. Dezember 1864.

3. Das dem Moriy U'terwalder auf die Erfindung einer wasserdichten elastischen Masse zum Urberzithen von Weicstoffen aller Art, unterm 29. November 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des neunten und zehnten Jahres.

4. Das dem I. M. Firnstahl auf die Erfindung eigenthümlicher Cylinderstrichriemen mit runder und ovaler Form und Spannng des Niemen zum Anlegen der Nasirtesser. unterm 23. November 1863 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

Nm 13. Dezember 1864.

5. Das dem Ludvig Vollman auf eine Verbesserung der Nähmaschinen. unterm 11. December 1861 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

6. Das dem Alfred Lenz auf eine Verbesserung der schützfesten Kdnoneu-Thürmen. unterm 21. December 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

7. Das dem Rudolf Dillmar auf eine Verbesserung des Nubsoles. unterm 0. Immer 1858 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des achten und neunten Jahres.

(63—y) Nr. 298 pi. Kundmachung.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. Jänner 1865 die Auslösung der Berg- und Forst-Direktion in Graz allergnädigst zu verfügen geruht.

In Folge dessen werden die in Krain befindlichen, bisher von der Grazer Berg- und Forst-Direktion verwalteten Kameral- und Forst-Forste nebst den dazu gehörigen Domänen-Objekten der Finanz-Direktion in Laibach in die Verwaltung übergeben.

Dies wird auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 7. d. M., Z. 502 F. M., mit dem Befügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die Ausführung dieser Maßregel

dis Ende Februar d. I. in Aussicht genommen ist.

Der Tag, an welchem die Berg- und Forst-Direktion in Graz ihre Amtshauptigkeit einzustellen hat, wird nachträglich bekannt gemacht werden.

Vom k. k. Landes-Praesidium für Krain. Laibach am 12. Februar 1865.

(^—2) Nr. "b"/, ^ I. Konkurs-Verlautbarung.

Bei dem k. k. politischen Bezirksamt in Aovelgno ist eine Kanzlistenstelle, mit welcher der Gehalt von 347 fl. 50 Nkr. mit dem graduellen Vorrückungsrecht in die höhere Gehaltsstufe pr. 420 ss. verbunden ist, am 1. d. I. eingetroffen.

Zur Wiederbesetzung dieser Stelle, oder im Falle einer Versetzung, einer gleichartigen Stelle

bei einem andern k. k. k. Bezirksamt, wird der Konkurs

bis 10. März 1865

mit dem Befügen eröffnet, daß auf Bewerber aus dem Stande der Verfügbaren vorzugsweise Bedacht genommen werden wird.

Die Bewerber haben ihre, mit den Nachweisungen des vorgeschriebenen Erfordernisse belegten Gesuche binnen obiger Frist im Nege ihrer vorgesetzten Behörden bei dieser Statthalterei einzubringen.

K. k. Statthalterei Triest am 4. Februar 1865.

(61—2) Nr. 177. Gdiktal-Vorladung.

Nachstehende Gewerbspacten unbekanntem Anfechtung werden im Sinne der hohen k. s. Steuerdirektions-Verordnung vom 29. Juli 1856, Z. 5165, hiezu aufgefordert,

binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, den aushaftenden Erwerbsteuerückstand bei diesem k. k. Steueramte zu berichtigen, als man sonst die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen würde:

1. Anton Boic von Buchelsdorf, vom Pferdehandeln den Steuerückstand pr. 11 si. 8 U kr.

2. Mariana Orahem von Niederdorf, von der gemischten Waarenhandlung den Steuerückstand pr. 15 fl. 83 kr.

3. Anton Jer. Anovic, Tischler von Reifnitz, den Steuerückstand pr. ? fl. 92 kr.

4. Anton Ilustek, Schuster von Podkranz, den Steuerückstand pr. 7 si. U2 kr.

5. Mathias Arko, Fleischer und Kleinviehstecher von Soderschitz, den Steuerückstand pr. 14 si. W kr.

K. k. Bezirksamt Reifnitz am 10. Februar 1865.

(283—1) Nr. 2029.

2. und 3. erekltive Feilbietung.

Pom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diätgerichtliche Einleit. 16. Drzembr 1864. Z. 18767 kund gemacht:

Es werden bei dem Umsatze, als zu der erstu auf den 4. Februar l. I. angeordneten rückläufigen Feilbietung kein Kcmfwstiger erschienen ist, zu der zweiten auf den

8. März und drittu auf den

« April l. I.

anordneten rückläufigen Feilbietung öffentlich.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Februar 1865.

(284-1) " Nr. 2017.

Ueberrückter erekutiver Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird nachdrücklich zum öffentlichen Verkauf zum 5. April l. I., Nr. 177, l'knütt gemacht

Os sei die mit den 8. Februar l. I. im Coldl. etc 3. l'knütt Feilbietung der bem AndcaS Schal'iner von Prnlin. dorf ac'oriM Ncalität auf den

15 März l. I.,

9 Uhr ssnch, hiezu am 1. d. I. uori- aen Aidangc übermssen worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Februar 1865.

(285-1) " Nr. 1582.

Erefutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird nachdrücklich zum öffentlichen Verkauf zum 1. April l. I., Nr. 177, l'knütt gemacht

Os sei die mit den 8. Februar l. I. im Coldl. etc 3. l'knütt Feilbietung der bem AndcaS Schal'iner von Prnlin. dorf ac'oriM Ncalität auf den

15 März l. I.,

Es sei die k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird nachdrücklich zum öffentlichen Verkauf zum 1. April l. I., Nr. 177, l'knütt gemacht

8. März, 8. April mid 10. Mai 1865,

jedesmal von 9—12 Uhr Früh. hier. aerrichts mit den angeordneten wordcl. daß die scil'liclclde Ncalität erst bei der orillcn Tl'sahuna aUenfalls mich unter dem Sch'ui'swcrlicdcm Mllstviclcu- con hintangcgldcu würde.

Hicvon l'cidcn sämmlliche ssaufstige mit dem l'clsl'ldiget, das sic den Grund. buchstrakl. das SchätzungSprotokoll l'ud die N'izitatuSbedinqnisse h'ic'cnchts in drü gcw'hnlichen Amststunden eiu. schen köiinen.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Jänner 1865.

(286-1) Nr. 1887.

Dritte erekutive Feilbietung.

Vom f. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhansst des leitzgerichtlichen Gdikcs ddlo 19. No. mac'li' ^ ^ ' ' ^ " ^ " ' bek' " " t ge-

Es sciru die auf den 1. Februar und 0. März angeordneten erste und zweite Feilbietung, der dem Anton Miklauzhiz yrbSigen Ncalität als abgcy'ltcn etlart wordu. und es wird in Folge d'esscn lediglich zu der drilten, am 1. d. I.

^ April 1865.

Vormittags 9 Uhr, hiezu am 1. d. I. uori- aen Aidangc übermssen worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Februar 1865.

(288—1) Nr. 2314.

Einleitng

Amortisirung.

Vom dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach. wird hiemit belannt gemacht:

« die Einleitng des Amortisationsverfahrens in Betreff des auf dem 1. d. I. am Aufschicht ausgefertigten am 1. d. I. acrlaud Pclschaunik eigcu- l'ndlich geyor'cu Spartafab'ic'els Nr. 13 « ^ aellcnwari'gcu Werthe von 130 ft. 72 kr. bewilliget wordu.

ES l'mrdeu dcmuach alle jene we., che aus b'ces Vuchcl was immrr fur cmcn Anspruch stcl'cn zu lo'gn'7 r^ melneu. angewiescn. solchen

dinnen 6 Moulcu

ooll rcm unteu augesoptcu Tagc so ge. wlp hieramts anzumelocn und gcy'lig oarzulyuu. als wldrigenS dicjcs Vuchcl udr wclcrs Ausuchcu als null uno 'ncylig clliärt l'verocn wordc.

« k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach mu 9. sebruar 1865.

(289-1) Nr. 1469.

Dritte erekutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgericht wird hiemit belannt gtuacht:

« sei die Neasslmrung der mit Vcschicb uom 15. November 1863. Z. 16530. sisillcn drills ellkntivcn Feil- bielung der Ncalität des vultti' lcschal-

von Podgoriz Ulb. Nr. 32 nll Grundmch Pfarre St. Peter Fol 493 sammt tun- <u' il'i- ul'u> bewill'get, und zur Vor- uahme die Tagsahung auf den

18. März l. I.

Vormittags 9 Nhr, mit dem vorigen Anhang hiel-gerichs anberaliml

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 27. Jänner 1865.

(281—3) Nr. 1224.

Erekutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird kund gemacht:

Os sei in der Erelutionssache ber Fran Maria Fabiau uou Lailach, (5is« siolariu des MatdiaS Naltasar, wegen schull'iger 70 fl. ost. Wabr. « < < die l'illitlue Fsilblung dlr auf Nameu Micharl Mauz uerqwal'rtcn. im Orund' buchs Sonneslg'ud Ulb.-Nr. 274; «, Rlt.' Nr. 215 n. E. n. l. 1215 vorkomn, c'n> oen, zu Mallicna gllcgcnsn. grritlich auf 109 fl. 20 lr. bewllthclcn Rsalilal dewilliget. mid es seicn zu dcreu Vor- nahme drei Ta'sat)ingcn, und zwar auf oen

15. März.

19. April unb

20. Mai l. I.,

jedesmal von 9—12 Uhr früh hielgt' richts mit dem angcordnet worden. datz die Ncalität erst bei der drilten Tag. sayuug alknfalls auch unler den. Hch<iz. ungSwerthe an deu Meislbleuden yin<. cingsssb,ben mint's.

Hicvon werden sämmlliche Kaussu. stige mit bcm in it, n< n< nib grseyt. dah lie das SchapnngSprotokoll. dc, v Grund. liuchsrtrakt und die Lizitalloikl'bdilg. lisse berg'richts in den gewSh'llichen Amststunden einschru fo'nucu, Laibach am 25. Mmlr l'15.

